



Programm-Tipps vom 9. bis 15. April 2018

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Paul Temple und der Fall Alex

Hörspiel in acht Teilen

Von Francis Durbridge

Produktion: WDR 1968

Francis Durbridge galt als einer der erfolgreichsten Autoren von Kriminalthrillern für Funk und Fernsehen – wenn nicht gar als der erfolgreichste. Seine Paul Temple-Geschichten wurden als Hörspiele, Zeitungsromane, Magazingeschichten, Filme und Fernsehserien realisiert. Auch in „Paul Temple und der Fall Alex“ muss der Meisterdetektiv mit seiner

Frau Steve gefährliche Stunden überstehen, ehe er nach einer Reihe verwegener Aktionen den skrupellosen Drahtzieher entlarvt. 1949 brachte der WDR die erste Folge. Anlässlich des 20. Todestags von Durbridge sendet WDR 3 den 12. Fall der berühmten Reihe. [\[mehr\]](#)

Teil 1 – 4: MO – DO / 9. – 12. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 5 – 8: MO – DO / 16. – 19. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Zweite Ernte

Von Sabine Stein

Produktion: NDR 2018

Jac Garthmann hilft seinem erkrankten Musikerfreund und Bistrosbesitzer Meeno Vogel als Aushilfswirt. Gleich am ersten Tag wird er Opfer eines Überfalls, k.o. geschlagen und die Kasse wird ausgeraubt. Als Jac dem Freund davon berichtet, gesteht dieser, dass er – hochverschuldet – in die Fänge eines Inkassounternehmens geraten sei. Für jede ihrer „Interventionen“ berechnet dieses zusätzlich hohe Gebühren, die man die „zweite Ernte“ nennt. Garthmann wendet sich ans LKA – und gerät ausgerechnet an Kollegen Döring. Als es bei einem Brand im Bistro einen Toten gibt, ist Döring offiziell mit dem Fall befasst.

[\[mehr\]](#)

FR / 13. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 14. April / 17:05 – 18:00 / WDR 5

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Herzinfarkt

Von Jens Rachut

Produktion: WDR 2013

Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Teile. Aber wenn die kleinen Räder im Getriebe ihren Geist aufgeben, kommt noch das größte Ego zum Stillstand. Herz, Lunge, Hoden, Bauch und Hirn des alternden Musikproduzenten Percy Rickenbreaker kommen zum Reden, Heulen und Zähneklappern. Und zum Singen. Ein Abgesang auf das schnelle Leben ohne Rücksicht auf Verluste – die der anderen und die eigenen. Und was bleibt am Ende übrig, wenn Percy Rickenbreakers Synapsen das letzte Mal geschaltet haben?

SO / 15. April / 17:05 – 18:00 / WDR 5

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Hundert nackte Kängurus

Von Michael Farin, Hans Schmid und zeitblom
Produktion: WDR 2010

Vor 75 Jahren entdeckte Albert Hofmann die Droge LSD. Bis heute gilt LSD als einer der bedeutsamsten Katalysatoren der traumatischen Umwälzungen der 1960er-Jahre. Das aber hat sie nicht allein ihrem Schweizer Erfinder Hofmann und ihrem Chef-Propagandisten Timothy Leary zu verdanken, sondern auch der CIA. Auf der Suche nach neuen Formen der Kontrolle unterstützte der amerikanische Geheimdienst die umherschweifenden Geister und Drogen-Experimente der subversiven „Counterculture“. Mit weitreichenden Folgen für beide Seiten.

SO / 15. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
MO / 16. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Kulturbauten: Millionengrab in Citylage

Von Susanne Wankell

Produktion: WDR 2018

Häuser für Kultur sind in Deutschland in der Regel Projekte der öffentlichen Hand: Bei Bau und Finanzierung laufen sie allerdings oft aus dem Ruder. Hohe Kosten lassen sich nur durch erfolgreiche Projekte rechtfertigen. Allerdings zeigen die Beispiele der Sanierung der Kölner Oper oder des Düsseldorfer Schauspielhauses: Kulturbauten können zu Millionengräbern in Citylage werden. Schmutzige durchaus, wie die Elbphilharmonie in Hamburg zeigt: Fünf Jahre geplant, zehn Jahre gebaut und am Ende um ein Vielfaches teurer als vorgesehen. Warum passen Planung und finanzielle Realität nicht zusammen?

[\[mehr\]](#)

MO / 9. April / 20:05 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Heute mit beschränkter Haftung?

Keine Gesellschaft ohne Zukunft

Von Gesche Piening

Produktion: BR 2017

Warum lebt die Gesellschaft noch immer so, als ob es keinerlei Verbindung gäbe zwischen heute und morgen? Was wird aus einer Gesellschaft, die ihre eigene Zukunft aus den Augen verliert, die nachfolgende Generationen vergisst und die Endlichkeit von

Ressourcen ignoriert? Was wird aus einer Gesellschaft, die sich um die Haftung drückt? Sind wir zu dumm, zu faul, zu resigniert oder zu vielbeschäftigt? Oder ist es ein Mix aus Zynismus und Hedonismus, der uns lahmlegt und vom Handeln abhält, um etwas für die Zukunft zu verändern? [\[mehr\]](#)

SA / 14. April / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 15. April / 15:04 – 16:00 / WDR 3

WDR 5 Tiefenblick

Kosten des Krieges

Serie in drei Teilen

Von Tom Schimmeck, Marc Thörner und Bettina Rühl

Produktion: SWR/BR/WDR 2018

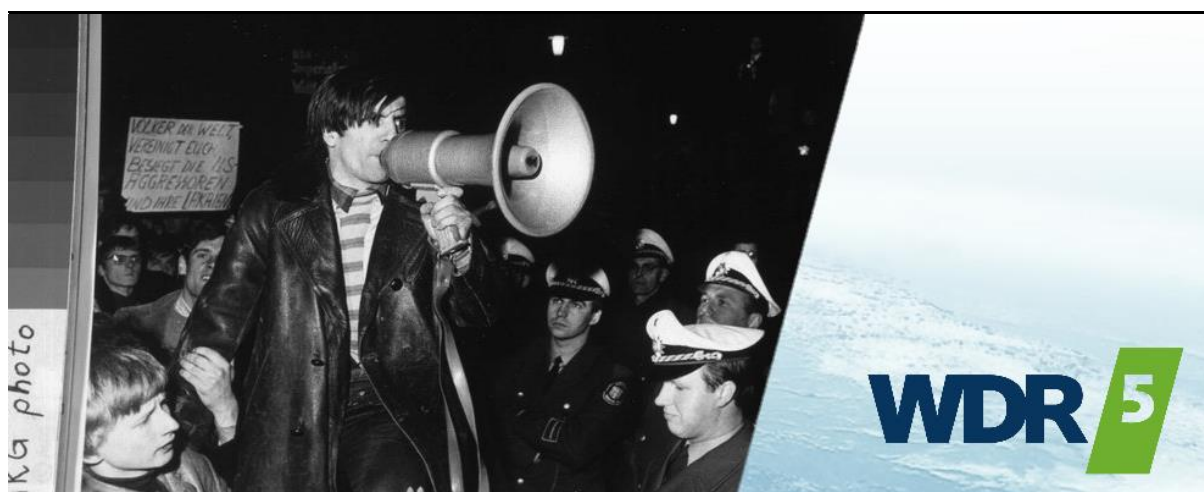
In Irak, Syrien, Libyen, Mali, Afghanistan, Jemen, Somalia: Überall, wo gekämpft wird, stellt sich die Frage, wo die Waffen herkommen und wie sie dorthin kamen. Wer bezahlt und wer kassiert? Woher haben Terrormilizen, Brigaden und marodierende Armeen die Mittel, sich Waffen zu kaufen? „Follow the money“ ist eine bewährte Recherche-Strategie, der die Autoren folgen. – Das Stockholmer SIPRI-Institut meldet enorme Steigerungsraten. Allein Deutschland exportierte 2016 Waffen für 6,9 Milliarden Euro, der Export von Kleinwaffen explodierte geradezu. Die Folgen sind nicht kalkulierbar.

Teil 1: Sterben tun immer die anderen – Wer verdient am Waffenhandel?

Teil 2: Die gute Panzerfaust wird böse – Deutschland und seine Waffenlieferungen in den Nordirak

Teil 3: Schattenwirtschaft – Wie sich der Terror in Westafrika finanziert

SO / 15. – 29. April / 08:05 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Rudi Dutschke Revisited – Der Revolutionär, sein Attentäter und ich

Von Ulrich Chaussy

Produktion: BR/WDR 2018

Für die 68er-Generation war er Idol, für das Establishment Bürgerschreck, für seinen Attentäter Hassfigur. Und wie erlebte Rudi Dutschke selbst den Aufstieg zur Galionsfigur einer eigentlich antiautoritären Bewegung? Wie den Angriff auf sein Leben und seine Identität? Mit neuen Recherchen unter anderem im Nachlass Dutschkes und des Westberliner Verfassungsschutzes wird belegt, wie Dutschke 1967/68 selbst die Möglichkeiten und Grenzen seiner politischen Wirksamkeit erfuhr. Und wie Josef Bachmanns Attentat Dutschke zum „Toten auf Urlaub“ machte. [\[mehr\]](#)

SO / 15. April / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 16. April / 20:05 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Der Räuber Hotzenplotz

Hörspiel in zwei Teilen

Von Otfried Preußler

Produktion: WDR 2006

Der wilde und gefährliche Räuber Hotzenplotz hat das Geburtstagsgeschenk von Kasperl und Seppel für ihre Großmutter gestohlen! Ausgerechnet die neue Kaffeemühle, die Großmutter's Lieblingslied „Alles neu, macht der Mai ...“ beim Kurbeln spielt! Kasperl und Seppel machen sich auf, diesen Mann mit den sieben Messern zu fangen. Erst einmal geht alles schief, und Kasperl gerät in die Hände des bösen Zauberers Petrolius Zwackelmann. Nicht nur die Großmutter bangt um ihre beiden Lieblinge, auch Wachtmeister Dimpfmoser ist ziemlich hilflos. Doch mit Hilfe der erlösten Fee Amaryllis wird noch alles gut. [\[mehr\]](#)

Teil 2: Das Geheimnis der Unke

Teil 2: SA / 14. April / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

Teil 2: SO/ 15. April / 14:05 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Brieffreunde

Sie schicken sich schöne Postkarten hin und her oder schreiben Briefe, die manchmal

mehrere Seiten lang sind: Brieffreunde. Krümel hat deshalb gar keine Zeit mehr für seinen Freund Pfefferminz, weil er nur noch auf den Besuch des Brieffreundes aus einem fernen Land wartet. Die Kuschelbären Johannes und Stachel schreiben einen Brief. Aber den wollen sie nicht in einen normalen Briefkasten werfen. Nein, sie basteln eine Flaschenpost. Und Kater Grizzly aus dem Klingenden Bilderbuch hält den Mond für eine wunderschöne weiße Katze. Er schreibt ihr einen Brief und bittet um ein Treffen. [\[mehr\]](#)

SO / 15. April / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Verwandlungen

Von Stephanie Menge

Produktion: WDR 2018

Magische Veränderungen in Büchern, Hörspielen und Filmen ziehen uns ganz besonders in ihren Bann – vor allem, seit es Harry Potter gibt. Die größte „Verwandlerin aller Dinge“, die Natur, braucht weder Zauberspruch noch Zauberstab: Pflanzen, Tiere und Menschen nehmen im Laufe ihres Lebens immer neue Erscheinungsformen an, ja sogar Steine und Gestirne wandeln sich. Doch im Unterschied zu Apfelbäumen, Schmetterlingen und Sternen können wir Menschen uns auch freiwillig verändern. Im Spiel schlüpfen wir in eine andere Rolle, verwandeln uns und unsere Welt.

SO / 15. April / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



WDR Happy Hour – Klassik um Sieben

James Gaffigan, 1979 in New York geboren, hat seine ersten Erfahrungen als Dirigent gleich an der Spitze der amerikanischen Orchesterlandschaft gemacht – als Assistent von Franz Welser Möst in Cleveland und von Michael Tilson Thomas in San Francisco. Der junge Maestro, seit 2011 Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters, flutet das Dortmunder Konzerthaus mit eindrucksvollen Meeresbildern von der Romantik bis zur Moderne. [\[mehr\]](#)

MI / 11. April / 19:00 / Dortmund, Konzerthaus



Klassik mal anders: Meeresrauschen

Unter der Kapitänsführung des amerikanischen Dirigenten James Gaffigan schippert das WDR Sinfonieorchester von der französischen Hafenstadt Cannes durch die Straße von Gibraltar Richtung England. Die Komponisten des Abends hatten eines gemeinsam: Sie waren alle große Bewunderer der unendlichen Weite der Meere. Ob als Spaziergänger am Strand oder als Schiffspassagier – jeder von ihnen fing die Wellen auf seine ganz eigene Art in der Musik ein. Ein Konzert aus der Reihe „WDR@Philharmonie“ für Neugierige ab 13 Jahren und Schulklassen weiterführender Schulen. [\[mehr\]](#)

DO / 12. April / 19:00 / Kölner Philharmonie / Live im Videostream
im Radio:

FR / 18. Mai / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Farewell Frank Chastenier

Es ist keine leichte Aufgabe, die dem Pianisten in einer Big Band gestellt wird: Man ist Motor und Begleiter, Solist und Mannschaftsspieler. Und man muss sich außerdem in den unterschiedlichsten Stilistiken des Jazz (und darüber hinaus) sicher bewegen können. Frank Chastenier ist so ein Universalmusiker. 1991 übernahm er das Piano der WDR Big Band – mit gerade mal 24 Jahren. Seitdem hat er den Bandsound mit seinem flexiblen und einfühlsamen Klavierspiel veredelt. Frank Chastenier verabschiedet sich mit zwei Konzerten von „seiner“ Band, um eigene musikalische Wege zu gehen.

FR / 13. April / 20:00 / Köln, Stadtgarten [\[mehr\]](#)

SA / 14. April / 20:30 / Düsseldorf, Jazzschmiede [\[mehr\]](#)



WDR-Dackl-Klassik-Konzert

Aus der Reihe „WDR Familienkonzerte“

Dackl liebt Karneval! Der beliebte Mischlingshund könnte sich den ganzen Tag verkleiden und in die Rolle anderer Tiere schlüpfen: gackern, grunzen, brüllen. Isabel Hecker vom KiRaKa hat alle Mühe, ihn zu bändigen, denn die Fellnase kann es kaum erwarten, bis es endlich losgeht mit Camille Saint-Saëns „Der Karneval der Tiere“. Das WDR Sinfonieorchester holt die weltberühmte Geschichte des französischen Komponisten ins Kölner Funkhaus am Wallrafplatz – zusammen mit dem deutsch-türkischen Klavierduo Gülru Ensari und Herbert Schuch.

SA / 14. April / 11:00 / Köln, Funkhaus [\[mehr\]](#)

SA / 14. April / 15:00 / Köln, Funkhaus [\[mehr\]](#)

SO / 15. April / 15:00 / Köln, Funkhaus / Live im Videostream [\[mehr\]](#)

Impressum

Bildrechte: WDR/mauritus images/H.Schwarz; ARD.de/Jürgen Frey; picture alliance/R. Goldmann; Rolf Vennenbernd/dpa; akg-images; picture alliance/dpa; WDR; WDR/Imago; WDR/Overmann; Mat Hennek; WDR/Ines Kaiser; WDR